Rückblick

Jahrgang 10 / Nr. 38

Kreismeisterschaft

Die Teilnehmer an der Kreismeisterschaft 2013 (v.l.) Christa Stöbener, Gitta Schmidt, Heiko Miska, Marina Miska, Annerose Siehs

Bereits Anfang März fand der erste Teil der Kreismeisterschaften im Schießsport statt. Antreten durften die Teilnehmer des Sportschützenverbandes Hildesheim Marienburg auf der Sportanlage des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) in Hannover. Am zweiten Wochenende im April wurde der zweite Teil der Meisterschaften ausgetragen.
Dabei waren auch einige unserer Mitglieder. Bei den im März ausgetragenen Wettkämpfen konnten wir uns recht gut behaupten. In der Disziplin KK-100m-Auflage waren wir erstmalig angetreten und konnten gute Mittelplätze belegen. Etwas besser sah es mit den Luftgewehr-disziplinen aus. Luftgewehr-Auflage belegte Marina Miska in der Damen-Altersklasse mit 279 Ringen den 4. Platz. Gitta Schmidt konnte in dieser Disziplin mit 288 Ringen bei den Seniorinnen-A Platz 5 erreichen. Es folgte noch die Disziplin Luftgewehr-sitzend. Nach Beendigung des Wettkampfs hatte Gitta Schmidt 316,9 Ringen vorzuweisen und sicherte sich damit den Kreismeistertitel.
Ebenfalls am ersten Wochenende im März waren auch die Kurzwaffenschützen auf der Sportanlage in Hannover vertreten. Tasso Lüpke hatte an einem Tag drei Starts zu bewältigen. Er belegte mit der Sportpistole 9mm in der Altersklasse und erzielten 363 Ringen den 3. Platz. Einen weiteren 3. Platz erreichte er mit der Sportpistole.45 ACP nur ganz knapp hinter dem Zweitplatzierte Detlef Busche, der wie Tasso Lüpke 371 Ring erreicht hatte. Beide mussten eine Stechserie schießen, die Lüpke mit 41 Ringen beendete hinter Busche, der 43 Ringe erreichte. Zudem konnte Tasso Lüpke noch einen 4. Platz mit dem Sportrevolver.357 erreichen. In der Schützenklasse war Benjamin Kratzke angetreten. Mit der Sportpistole 9mm belegte er den 5. Platz und mit der Sport-pistole.45 ACP erreichte er 331 Ringe und Platz 3.

Auf der 100-m-Anlage in Hannover-Wülfel – Disziplin KK-100m-Auflage

Bereits am 6. April waren die Kurzwaffen-schützen wieder unterwegs. Auf den Ständen der Hildesheimer Schützen-gesellschaft wurde mit Perkussionspistole und Perkussionsrevolver um die Kreismeistertitel gekämpft. Tasso Lüpke trat in der Altersklasse an und schoss mit der Perkussionspistole 117 Ringe. Das langte für den 3. Platz. Mit dem Perkussionsrevolver erzielte er 113 Ringe, was für Platz 2 in seiner Klasse reichte. Auch Wilfried Hillmann, in der Seniorenklasse angetreten, konnte mit dem Perkussionsrevolver einen 3. Platz für sich verbuchen.
Im April wurde um die letzten Kreismeistertitel gekämpft. Ziemlich als Erster startete Mattias Kelm mit der KK-Sportpistole in der Schützenklasse. Mit 220 Ringen beim Präzisionsschießen und 254 Ring auf der Duellscheibe erreichte er ein Gesamtergebnis von 474 Ring und damit Platz 8. In den Disziplin KK-100m-sitzend, KK-50m-Auflage und KK-50m-sitzend traten Heiko und Marina Miska sowie Gitta Schmidt, Annerose Siehs und Christa Stöbener an. Heiko Miska konnte auf 100m mit 306,6 Ringen in der Altersklasse Platz 7 erreichen. In der gleichen Disziplin belegte Marina Miska in der Damen-Altersklasse Platz 5, sie erzielte 285,3 Ringe. Die Seniorinnen-A konnten in dieser Disziplin in der Mannschaftswertung Platz 3 belegen, hinter der HSG und dem SV Sarstedt 51. Die Einzelwertung konnte Gitta Schmidt mit 310,3 Ringen für sich verbuchen und so den zweiten Kreismeistertitel einheimsen. Ebenfalls erfolgreich waren die Seniorinnen beim 50m-Schießen. Die Mannschaft belegte in der Disziplin 50m-Auflage hinter dem SV Sarstedt 51 und vor der Mannschaft des SV „Vaterland“ Groß Giesen Platz 2. Bei der Einzelwertung wurde Christa Stöbener mit 276 Ringen Zweite, Gitta Schmidt belegte mit 273 Ringen den 3. Platz. Auch Marina Miska konnte in ihrer Altersklasse mit 264 Ringen den 3. Platz erreichen. Als letzte Disziplin

stand noch das 50m-sitzend-Schießen aus. Die Seniorinnen-Mannschaft konnten hier nochmals Platz 3 für sich verbuchen, hinter den Schützen der HSG und des SV Sarstedt 51. Einzeln belegte Annerose Siehs mit 294,5 Ringen den 3. Platz und Gitta Schmidt konnte mit 305,8 Ringen ihren dritten Kreismeistertitel verbuchen.

Landesmeisterschaft

Durch die Teilnahme an der Kreismeisterschaft hatten die Frauen dann auch die Chance das Limit für die Landesmeisterschaft in der Disziplin KK-50m-Auflage zu erreichen. An einem Donnerstag im Juni gegen 9:00 Uhr durften sie sich wieder auf den Ständen in Hannover einfinden. Man gut das wir nicht mit zu viel Erfolgsdruck dorthin gefahren sind. Bei den Landesmeisterschaften muss man schon ein gewisses Potential vorweisen können.
Unsere Mannschaft belegte den 72. Platz von 88 gestarteten Mannschaften. In der Einzelwertung belegten Gitta Schmidt Platz 59, Annerose Siehs Platz 110 und Christa Stöbener Platz 124. Tasso Lüpke war mit seinem Zweitverein, dem SV Lühnde angetreten. Mit der Mannschaft belegte Lüpke in der Disziplin SpoPi.45ACP den 1.Platz. Als Einzelschütze wurde er jeweils in der Altersklasse gewertet. Hier belegte er folgende Plätze:
SpoPi. 9mm - Platz 9; SpoPi.45ACP - Platz 11; Spo.Revolver .357 - Platz 16und Spo.Revolver 44 – Platz 18.

Siegerehrung Pokalschießen

Anlässlich unseres 200-jährigen Bestehens haben wir ein Pokalschießen ausgerichtet. Eingeladen waren die Mitglieder des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg und befreundete Vereine. An zwei Wochen im März waren die Schützen und Schützinnen im Lang- und Kurzwaffenbereich gefordert. Anfang April war nochmals ein Wochenende den Jugendlichen vorbehalten. Am Samstag, dem 20. April trafen sich die Teilnehmer des Pokalschießens im Schützenhaus zur Siegerehrung.
Nachdem unser Vorsitzende Werner Schmidt die anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder begrüßt hatte starteten die Schießmeister mit den Ehrungen.
Den Mannschaftswettbewerb im Jugendbereich, geschossen wurde Luftgewehr Freihand, sicherte sich mit 522 Ringen die SG Linden 04 mit den Schützen Justin Wulfes, Marius Nagel und Pascal Boes. Platz 2 ging an die 1. Mannschaft der SG Barnten. Die Schützinnen Chutinam Khonmerschalad, Ronja Vogel und Sonja Schechner erreichten 500 Ringe. Der 3. Platz ging an die 2. Mannschaft der SG Barnten. Auf 492 Ringe hatten es die Schützen Daniel Heitmüller, Vivien Sekul und Anthony Calbert gebracht. Die Einzelwertung der Jugendlichen Teilnehmer sicherte sich mit 185 Ringen Daniel Heitmüller von der SG Barnten. Auf den Plätzen folgten Justin Wulfes (182 Rg./SG Linden 04), Nils Weinreich (182 Rg. / KKS Schellerten) und Chutinam Khonmerschalad (176 Rg. / SG Barnten).
Nach den Jungschützen folgte die Ehrung im Kurzwaffenbereich. Mit der Sportpistole, auf eine Distanz von 25 m geschossen, ging Platz 1 an Christian Maiwald von der SG Barnten. Er hatte 516 Ringe vorzuweisen. Platz 2 ging an seinen Vereinskollegen Norbert Schechno, der es auf 496 Ringe gebracht hatte. Im Großkaliberbereich, ebenfalls auf eine Distanz von 25m geschossen, gingen die drei ersten Plätze an Schützen des SV Lühnde. 383 Ringe konnte Jens Dannenberg vorweisen, die ihm für Platz 1 reichten. Detlef Busche brachte es auf 376 Ringe und Platz 2. Platz 3 mit 374 Ringen ging an Hartmut Fette.
Danach folget die Siegerehrung im Langwaffen- bzw. Luftgewehrbereich. Geschossen wurde hier auf die Distanz von 10m. An dem Wettbewerb hatten sich 53 Mannschaften mit insgesamt 163 Schützen|innen beteiligt. Platz 1 ging an die Mannschaft Alt II des SV „Vivat“ Gödringen. Sie erreichten 630,7 Ringe. 630,6 Ringe und damit nur 0,1 Ring hinter den Gödringern erreichte die 5. Mannschaft des SV Sarstedt 51 Platz 2. Auf den weiteren Plätzen folgten SV Sarstedt 51-III (630,0 Rg), SV „Vivat“ Gödringen Alt II (628,4 Rg.), KKS Hasede I (627,4 Rg.), KKS Nordstemmen (627,2 Rg.). Für den 12. Platz wurde die Mannschaft SV Sarstedt 51 IV (621,9 Rg.) geehrt. Platz 24 ging an SV „Vaterland“ Groß Giesen (613,1 Rg.). 36. wurde die MIX-Mannschaft des SV „Vivat“ Gödringen (607,6 Rg.), Platz 48 erreichte der KKS Sehlde I (598,0 Rg.) und eine „rote Laterne“ bekam die Mannschaft des KKS Sehlde III. Als aktivster Verein wurde der SV „Vivat“ Gödringen ausgezeichnet, der an dem Pokalschießen mit sieben Mannschaften teilgenommen hatte.
Auch die Einzelwertung war sehr umfangreich. Beter Teilnehmer mit 211,8 Ringen war Ulrich Beer vom SV Sarstedt 51, der damit auch bester Senior der Veranstaltung war. Platz 2 ging an Regina Wischnewski vom SV Sarstedt 51, mit 211,4 Rg. war sie auch beste Alters-Dame. Rainer Weise vom SV „Vivat“ Gödringen erreichte ebenfalls 211,4 Rg. und war damit auch bester Altersschütze. Platz 4 ging mit 211,2 Rg. an Dirk Brinkmann ebenfalls SV „Vivat“ Gödringen und Platz 5 erreichte Harald Laube vom KKS Hasede. Er konnte 210,6 Rg. erreichen. Als bester Schütze kam Arne Neumann vom SV „Vivat“ Gödringen mit 208,5 Rg. auf Platz 25. Ilona Werner vom SV „Vaterland“ Groß Giesen belegte als beste Seniorin mit 208,4 Rg. Platz 28. Ebenfalls 208,4 Rg

erreichte Agnieszka Tott vom SV Sarstedt 51 als beste Dame.
Da alle Teilnehmer des Pokalschießens auch eine Teilerscheibe zu beschießen hatten, wurden die Schützen der besten fünf Tiefschüsse geehrt. Platz 1 mit einem 10,8 Teiler sicherte sich Ernst-Robert Konrad gefolgt von Agnieszka Tott (12,3 T./ beide SV 51). Platz 3 ging an Matthias Mook (30,4 T./KKS Giften). Vierte wurde Brigitte Braukmann (31,1 T./SV Gr. Förste) und Platz 5 ging an Ingrid Sporleder (34,9 T./SV Heinde).

Delegiertentag

Große Räumlichkeiten sind im Hildesheimer Land Mangelware. Daher fand der 63. Verbandsdelegiertentag des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg e.V. in Sarstedt, im Stadtsaal statt.
In seinem Bericht konnte Präsident Karl-Heinz Raedel darauf verweisen, dass der Mitgliederrückgang der vergangenen Jahre leicht gestoppt sei. Diese Trendwende sei auch deshalb erfreulich, weil einige Verein sogar wieder etwas wachsen würden. Trotzdem müsse alles daran gesetzt werden, dem Mitgliederschwund entgegen zu treten. Als sehr erfreulich bewertete er die positive Entwicklung der Kreismeisterschaften. Die Teilnehmerzahlen hätten sich in den vergangenen drei Jahren sichtlich erhöht. Erfreulich sei auch die Zusammenarbeit der Sportschützenverbände Hildesheim und Alfeld. Denn hier werden auch gemeinsame Kreismeisterschaften, Lehrgänge und Fortbildungen organisiert um die steigenden Kosten auffangen zu können. Dass man mit diesen Maßnahmen auf einem guten Weg sei betonte auch Rudi Schatz, Präsident des Sportschützenverbandes Alfeld. Nach seinem Grußwort zeichnete Schatz Präsident Raedel und dessen Vorgänger Werner Fischer mit der Silbernen Ehrennadel des Alfelder Sportschützenverbandes aus.
Schatzmeister Michael Schwetje konnte positive Zahlen vorweisen, obwohl der Landesverband den Kreisverband mit 75 Cent pro Mitglied zusätzlich belastet habe. Eine weitere Beitragserhöhung wäre nach seinem Dafürhalten nicht zu erwarten.
Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek hob in seinem Grußwort hervor, dass die Sarstedter Schützenvereine nicht nur bei ihm ein hohes Ansehen genießen. Die jährliche Organisation des Volks- und Schützenfest würde in der Stadt einen hohen Stellenwert genießen. Zudem tragen alle Sarstedter Schützenvereine seit der Gebietsreform 1974 eine jährliche Stadtmeisterschaft aus. Die geschichtliche Zeitreise der Schützen werde auch in Zukunft weiter, da sei er sich sicher.
Auch Ulrich Nordmann, Geschäftsführer des Kreissportbundes Hildesheim (KSB), äußerte ein klares Bekenntnis zum Schießsport. Jedoch mache ihm der Rückgang der Sporttreibenden Menschen besonders in den Altersschichten von zwanzig bis vierzig Jahren große Sorgen.
Im Rahmen des Verbandsdelegiertentages des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg e.V. in Sarstedt wurden zahlreiche Schützinnen und Schützen, auch unter den aufmerksamen Blicken von Ehrenpräsident Manfred Rennebohm und MDL Markus Brinkmann, für ihre Verdienste und Leistungen im Bereich des Schützenwesens ausgezeichnet.

Von unserem Verein wurden Gitta Schmidt und Achim Bennecke mit der Kreisehrennadel in Bronze ausgezeichnet.

Hochwasser

Das wir in Sarstedt öfter mal mit Hochwasser zu tun haben ist allgemein bekannt und leider in den letzten Jahren auch häufiger aufgetreten. Allerdings so wie es im Mai aufgetreten ist, daran konnte sich keiner erinnern. In der Nacht vom 27. / 28. Mai sah das in Sarstedt und Umgebung ganz schön bitter aus.
Unsere Wirtin Gudrun Peters berichtete, sie habe auf dem Parkplatz mit ihrem Enkel gestanden und konnte zusehen wie das Wasser innerhalb einer halben Stunde die Einfahrt zum Grundstück unpassierbar machte. Das Wasser stieg so stark, das Feuerwehr und THW unser Schützenhaus mit Sandsäcken sichern mussten. Die ganze Nacht waren Einsatzkräfte selbst aus Alfeld hier vor Ort um Sandsäcke zu füllen, zu stapeln und Wasser abzupumpen. Trotz aller Sicherungsmaßnahmen kann man Wasser schlecht aufhalten. Es drang in die Kleinkaliberhalle und auch die Toilettenanlage ein. Auch eine Ecke unseres Gastraumes wurde durch das eindringende Grundwasser in Mitleidenschaft gezogen. Durch den unermüdlichen Einsatz aller Beteiligten konnte größerer Schaden abgewendet werden. Auch das Schießen zum Schützenfest fand wie gewohnt statt – alle Skeptikern zum Trotz, die schon das Schützenfest abgesagt sahen.
Die Gefahren des Hochwassers in unserer Region sind gebannt. Die Wasser von Innerste, Leine und Bruchgraben sind in ihre Betten zurückgekehrt. Wir hoffen, dass der Wettergott die großen Wasserschleusen geschlossen hält. Denn wir in der Region Hildesheim sind mit einem blauen Auge davon gekommen, im Gegensatz zu den Menschen an der Oder und Elbe.

Sandsäcke werden angeliefert und ums Haus gestapelt.

So bekommt man auch keine nassen Füße

Schützenfest

Die Schießtage wurden auch in diesem Jahr gut angenommen – trotz Regen und Hochwasser. Da merkt man doch den starken Stellenwert des Sarstedter Schützenfestes bei der Bevölkerung.
Am Freitag, dem 07 Juni fanden die ersten Siegerehrungen statt. Vorausgegangen waren der ökumenische Gottesdienst, der in diesem Jahr in der St.-Nicolai-Kirche stattfand. Dann ging es zur Ehrenmalsfeier mit dem Großen Zapfenstreich. Der Zug zum Ehrenmal wurde von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr und des THW mit Fackeln begleitet. Die Schäffer Torsten Lau und Dieter Meyer haben ihre Sache gut gemacht. Auch Bürgeroberführer Peter Borgaes war in seinen Ausführungen sehr sicher. Ihm zur Seite stand als Junggesellenoberführer Robin Tott.
Bevor die Siegerehrungen starten konnten musste Bürgermeister Karl-Heinz Wodratschek traditionsgemäß das Bierfass anstechen, was ihm nach seiner langen Tätigkeit als Bürgermeister auch gelingen sollte. Mit nur zwei Schlägen sass der Zapfhahn im Fass und das Bier konnte fließen. Danach wurden die Ketten an den Bürgeroberführer, den Junggesellenoberführer und die amtierende Majestäten ausgehändigt.
Doch nun zu den Erhrungen vom Freitag
Die Festscheibe **„Stadt Sarstedt**“ gewann mit einem 33,6 Teiler Regina Krüger, Pokalspender war Lotto-Toto Weymann. Auf den Plätzen folgten Peter Borgaes (101,6 T./CDU Sarstedt), Gudrun Peters (104,1 T./Das Weinlädchen), Sandra Kelm (122,6 T./Goldschmiede Lehmann), Monika Müller (143,1 T./Schmidt-Häder), Martin Schmidt (145,0 T./MdL Markus Brinkmann), Heiko Miska (166,2 T./Alte Rösterei), Jens Witkowski (167,7 T./

Handwerker-Service Krüger), Frank Peters (197,5T./Dr. Kai Kosowski) und Martin Matthias (202,0 T./ CDU-Fraktion).

Die Gewinner der Festscheibe Stadt Sarstedt

Die Festscheibe **„Deutschland“** hatte Malerin Carola Zeisbrich mit Motiven des Bundeslandes Schleswig-Holstein gestaltet. Sie war wie in den Vorjahren wieder heiß umkämpft. Mit 30 Ring und einem 248,8 Teiler als Stechschuß konnte Guntbert Meyer die Scheibe mal wieder sein Eigen nennen. Die acht Nächstplatzierten erreichten ebenfalls 30 Ring, da war der beste Tiefschuss für die Platzierungen ausschlaggebend. 2. Platz ging mit einem 345,1 Teiler an Birgit Hubbe gefolgt von Eckard Schmidt (415,1 T.), Heiko Miska (469,4 T.) und Dirk Krüger (506,5 T.). Sie erhielten jeweils einen Wandteller mit dem Wappen eines Bundeslandes.

Für den besten Teiler (129,1) auf dieser Scheibe wurde Martin Peters geehrt. Die Fa. Trinkgut hatte dafür einen Gutschein zu vergeben, der Freibier für ein Jahr versprach – nämlich pro Tag im Jahr eine Flasche.

Seit 2006 wird die Festscheibe Deutschland mit einer gemalten Scheibe honoriert. Und seit 2007 heißt der Gewinner jedes Mal Guntbert Meyer. Ob sich das noch mal ändert?

Die Festscheibe **„Niedersachsen“** – unsere Freihandscheibe – ruf immer wieder zum sportlichen Wettkampf auf. Mit 29 Ring konnte sich Henri Krüger gegen seinen Vater Dirk durchsetzen, der ebenfalls 29 Ring vorweisen konnte. Doch im Stechen hatte Henri die besseren Nerven. Sein Schuss zeigte 1.772,1 Teiler während Dirk nur 6 Ring vorweisen konnte. Platz 3 ging mit 28 Ring an Ernst-Martin Grote. Immerhin haben wieder 13 Personen versucht ihr sportliches Können zu zeigen.

Die Festscheibe **„Alte Kameraden“** wird mit dem Luftgewehr in der Anschlagart sitzend Auflage

Die Gewinner der Festscheibe Niedersachsen

geschossen. Der erste Platz ging in diesem Jahr an Friedrich Reineke. Er konnte einen 7,0 + 13,1 = 20,1 Teiler vorweisen. Platz 2 sicherte sich Wilfried Klapproth (2,8 + 23,8 = 26,6 T.) und Platz 3 ging an Dirk Krüger (15,8 + 21,1 = 36,9 T.). Die Preise dieser Festscheibe wurden vom Bauverein Sarstedt gestiftet.

Den **Pastorenteller** gewann Gitta Schmidt mit einem sagehaften 5,0 Teiler. Platz 2 ging mit 60,2 Teiler an Regina Krüger und Platz 3 an Anita Kuhnert, die mit ihren 60,8 Teiler nur ganz knapp hinter Regina lag. Der von den Sarstedter Pastoren gestiftete Geldbetrag wurde wieder einer karitativen Einrichtung in Sarstedt zur Verfügung gestellt.

Die **Heimatscheibe** .gewann mal wieder die Mannschaft „Mühlenkrug-Boy‘s 1“ mit 135 Ring vor der Mannschaft „Die vier Rastelli’s“ die 131 Ring erreichten. Platz 3 belegte die Mannschaft der „1. Kleintierkolonie Sarstedt“ mit 126 Ring. Das auch jede weitere 7. Mannschaft geehrt wird hat schon seinen besonderen Reitz. Für den 7. Platz ausgezeichnet wurden die „Mühlenkrug Boy‘s 2“, Platz 14. „Die spritzigen Vier“, Platz 21 „CDU Sarstedt“, Platz 28 „Harmonie VSK“, Platz 35 „Die Marktweiber“ und Platz 42 „Jumelage“. Insgesamt hatten sich 48 Mannschaften an dieser Scheibe beteiligt.

Die „Mühlenkrug Boy’s“ Gewinner der Heimatscheibe

Dass die sich die an diesem Schießen Beteiligten immer weiter verbessern sieht man an den Ergebnissen. So hatten die drei Erstplatzierten jeweils 46 Ring erzielt und konnten nur die ihren besten Tiefschuss ermittelt werden. Mit einem 73,2 Teiler ging Platz 1 an Marlene Franke. Platz 2 und 3. teilten sich Vater und Sohn Hölzel. Vater Andreas konnte einen 651,5 Teiler vorweisen während Sohn Pascale es auf 686,3 Teiler brachte. Die Pokale für diese drei Erstplatzierten wurden von der Wäscherei Bailott gestiftet.

Die **Bürgerpreisscheibe** wird auch mit Freibier für ein Jahr umworben. Diese 365 Flaschen werden durch die Brauereien gesponsert. In diesem Jahr erreichte Jens Schiebler mit einem 126,1 Teiler den 1. Platz und durfte den Gutschein in Empfang nehmen. Auf den Plätzen folgten Magdaleni Schiebler, Albrecht Bodenstedt, Reintraut von Scheffer, Lisa Paetow, Peter Kulok, Klaus Runne, Viola Wullekopf, Marcel Fischer, Albert Kamera, Marlene Franke, Christian Bäte, Bernd Müller, Michael Thomsen, Frank peters, Torsten Miska, Günter Schiebler, Ramona Meyer, Raimund Kubitzki und Pscale Hölzel. Sie alle wurden mit Gutscheinen bedacht, die in den Geschäften der GHG-Mitglieder eingelöst werden können. Alle Preisträger dieser Scheibe wurden schriftlich über ihren Gewinn benachrichtigt, nur die Platzierungen wurden in den Schreiben nicht genannt.

Die am Sonntag proklamierten Könige:

Bürgerkönig Peter Borgaes (132,7 T.)
Bürgerkönigin Ruth Salzer (203,0 T.)
Junggesellenkönig Sebastian Maspohl (359,7 T.)
Jugendkönig Lennard Krüger (18,4 T.)

Die Ergebnisse vom Montag:

1. Ritter Dieter Backhaus (151,9 T.)
2. Ritter Ernst-Robert Konrad (194,7 T.)
3. Ritter Werner Schmidt (249,0 T.)
1. Prinzessin Regina Wischnewski (238,7 T.)
2. Prinzessin Gudrun Peters (243,2 T.)
3. Prinzessin Nicole Nickel (312,8 T.)
1. Prinz Jens Witkowski (390,2 T.)
2. Prinz Henri krüger (4818,6 T.)
3. Prinz Sebastian Krone (452,5 T.)
1. Jugendprinz Darlyn Borgaes (19,0 T.)
2. Jugendprinz Nicolas Nickel (34,4 T.)

Proklamation auf der Rathaustreppe
Sebastian Maspohl (Junggesellenkönig) – Lennar Krüger (Jugendkönig)(vorn)
Peter Borgaes (Bürgerkönig) – Gitta Schmidt – Ruth Salzer (Bürgerkönigin) 2.Reihe
Karl-Heinz Wondratschek – Michael Böker (Bester Bürger) 3.Reihe
Dieter Meyer - Manfred Schmidt – Torsten Lau (ganz hintern)

3. Jugendprinz Philipp Heise (41,4 T.)

Die **Feuerwehrkette** wird immer noch auf die verdeckte Scheibe ausgeschossen. Da hatte in diesem Jahr Thomas Pape mit einem 88,6 Teiler das Feld der Feuerwehrkameraden hinter sich gelassen..

Die **Jugendfestscheibe** ging mit einem 10,2 Teiler an Lennard Krüger, der dafür auch mit einer gemalten Scheibe ausgezeichnet wurde.. Auf den Plätzen folgten Nicolas Nickel, Philipp Heise, Dimitrij Stanke, Jan Dobel, Darly Borgaes, Patrick Heitsch, Mandy Wischnewski, Christian Schneider und Morris Kollecker.

Das Katerfrühstück war gut besucht. Mit einer warmen Suppe und anschließender Kalter Platte hatten die Verantwortlichen die richtige Wahl getroffen. Auch die Beteiligung der Sarstedter Kinder an ihrem Umzug mit dem anschließenden Zeltvergnügen war ein voller Erfolg. Das liegt sicher auch am Clown „Floh“, die sich am Umzug beteiligt hat und die Kinder im Zelt auf Trab brachte.

Unsere Kaffeetafel am Montagnachmittag war wieder gut besucht. Die jüngere Generation der Schaustellerinnen freuten sich mal ´ne halbe Stunde aus ihren Ständen zu kommen. Da waren unsere leckeren Kuchen gerade richtig angesagt. Auch unserer Schützenbrüder nehmen das Angebot zu eine Tasse Kaffee und ein Stückchen Selbstgebackenes gern an. Das Höhenfeuerwerk als Abschluss des Schützenfestes war sehenswert. Der Wettergott meinte es an allen Tage mit uns Schützengut – nach den vorangegangenen Regengüssen war das sehr erfreulich

Am Dienstag nach dem Schützenfest wurden die Scheiben den Königen gebracht. Der Festausschuss traf sich anschließend zum Kehraus in unserem Schützenhaus. Wie in jedem Jahr wurden dabei die Schnurzmeister geehrt. Zum Schnurzmeister der ASG wurde Werner Schmidt gekürt und die Schnurzmeisterkette des SV 51 erhielt Robin Tott, der sich als „Frischling“ gut geschlagen hat, musste er doch am Sonntag nach der Proklamation den Umzug leiten. Denn der Bürgeroberführer Peter Borgaes war zum Bürgerkönig ausgerufen worden. Mit der Damenkette wurde Gitta Schmidt ausgezeichnet. Alle Kettenträger mussten dann das Sarstedter Blasorchester dirigieren.

Kreisschützenfest

Anlässlich unseres 200-jährigen Bestehens fand das Kreisschützenfest in Sarstedt statt. Bevor am Sonntag unsere Könige proklamiert wurden, war der Vorstand des SSV Hildesheim-Marienburg an der Reihe. Verbandspräsident Karl-Heinz Raedel begrüßte alle Anwesenden von der Rathaustreppe aus und bedankte sich bei den Sarstedter Vereinen für die Ausrichtung des Festes. Verbandssportleiter Daniel Oppermann nahm danach die Siegerehrung der Verbandskönige vor. Das nahm schon eine geraume Zeit in Anspruch. Denn für jede ausgegebene Kette wurden die drei Erstplatzieren auf die Rathaustreppe geholt.

Verbandsschützenkönig:
1. Jörg Jaenicke (SV Groß Düngen)
2. Peter Wiest (KKS 25 Hildesheim)
3. Dirk Krüger (ASG Sarstedt)

Verbandschützenkönigin:
1. Ramona Jaenicke (SV Groß Düngen)
2. Birgit Hubbe (SV Sarstedt 51)
3. Regina Wischnewski (SV Sarstedt 51)

Verbandsseniorenkönig:
1. **Eckard Schmidt** (ASG Sarstedt)
2. Franz-Werner Kreuz (SV Groß Düngen)
3. Klaus Schaare (SV Borsum)

Verbandsseniorenkönigin:
1. Karin Staar (Horrido Ochtersum)
2. Christa Stöbener (ASG Sarstedt)
3. Gitta Schmidt (ASG Sarstedt)

Verbandsschützenkönig|in KK:
1. Guntbert Meyer (SV Sarstedt 51)
2. Ulrich Beer (SV Sarstedt 51)
3. Heinz-Georg Ziegenbein (SV Groß Düngen)

Verbandsjugendkönig:
1. Alexander Bonnke (SV Escherde)
2. Nils Helmsen (SV Escherde)
3. Nicolas Nickel (SV Sarstedt 51)

Verbandsjugendkönig Lichtpunkt:
1. Gregor Himstedt (KKS Machtsum)
2. Karl Vollmer (KKS Machtsum)
3. Felicitas Nickel (SV Sarstedt 51)

Dr. Karl Büsing-Kette:
1 Wilfred Lampe - SSV-Präsidium (KKS Nordstemmen)

Wir waren insgesamt mit elf Mitgliedern am Finalschießen in Hildesheim beteiligt.
Heiko Miska belegte bei den Schützen Platz 5 und Henri Krüger Platz 6.
Bei den Damen erreichte Christiane Klingebiel Platz 6, Regina Krüger wurde 7. und Sandra Kelm belegte Platz 9.
Gudrun Peters konnte bei den Seniorinnen Platz 8 belegen.
Im KK-Bereich hatte sich fürs Finale lediglich Marina Miska qualifiziert. Sie erreichte hier den 5. Platz.

Jubiläumskette

Wie schon in den vergangenen Jahren wurde wieder intensiv um unsere Jubiläumskette mit dem Taler von 1813, unserem Gründungsjahr, gerungen. An sechs Schießtagen konnten unsere Mitglieder versuchen ihre beiden besten Schüsse zu platzieren. Denn jeder Teilnehmer benötigt einen „Max“ und einen „Moritz“ um in die Wertung zu kommen. Die Siegerehrung fand nach dem Katerfrühstück am Montag, dem 10. Juni, im Festzelt statt. Schießmeisterin Gitta Schmidt ließ sich erst die Kette vom Vorjahressieger Sebastian Sander aushändigen. Dann blätterte sie die Liste der Teilnehmer auf und begann die Ehrung mit dem dritten Platz – der Spannung wegen. Platz 3 ging an Matthias Kelm und Platz 2 belegte wie im Vorjahr Heiko Miska, der zur Siegerehrung leider nicht anwesend sein konnte. Ihnen wurde durch Bürgermeister Karl-Heinz Wondratschek die entsprechende Nadel angesteckt. Dann übernahm Werner Schmidt die weitere Ehrung. Denn die Jubiläumskette durfte der Bürgermeister unserer Schießmeisterin Gitta Schmidt umhängen. Über ihren Sieg freute sie sich riesig, da sie auch die beiden besten Tiefschüsse des ganzen Wettbewerbs abgegeben hatte.

Gitta Schmidt
ist die Gewinnerin der Jubiläumskette

3-Waffe-Kampf

Zum 3-Waffen-Kampf traten wir uns als letzten Termin vor der Sommerpause. Am Mittwoch wurden die beiden Gewehrdisziplinen ausgetragen und am Freitag wurde mit der Sportpistole geschossen.
Mit dem Luftgewehr in der Disziplin stehend Auflage mussten 30 Wertungsschüsse abgegeben werden. Mit dem Kleinkalibergewehr, ebenfalls in der Disziplin stehend Auflage, 15 Wertungsschüsse und mit der Sportpistole 5 Wertungsschüsse.
Als beste Luftgewehrschützin wurde mit 313,3 Ring Christiane Klingebiel geehrt. Auf den Plätzen folgten Gitta Schmidt (306,4 Rg.) und Peter Borgaes (304,0 Rg.). Mit dem Kleinkalibergewehr belegte mit 142 Ring Gitta Schmidt den ersten Platz. Hier folgten auf den Plätzen Christa Stöbener (141 Rg.) und Peter Borgaes (138 Rg.).

Sie haben beim 3-Waffen-Kampf gewonnen (v.l.):
Tasso Lüpke (Pistole) – Christiane Klingebiel (luftgewehr) – Gitta Schmidt (KK-Gewehr) – Peter Borgaes (Gesamtsieger) – Sebastian Sander (Platz 2) – Martin Peters (Platz 3)

Die Disziplin Sportpistole ging ganz souverän mit 45 Ring an Tasso Lüpke. Hier folgten Peter Borgaes (43 Rg.) und Christa Stöbener (42 Rg.) auf den Plätzen.
Der Gesamtsieg mit 485,0 Ring ging an Peter Borgaes, der damit diesen Wettbewerb dreimal hintereinander für sich entscheiden konnte. Über Platz zwei freute sich Sebastian Sander, er konnte 478,4 Ring als Gesamtergebnis vorweisen. Platz drei ging mit 473,7 Ring als Gesamtergebnis an Martin Peters.

Vorschau

Seit dem 29.06.haben wir Sommerpause im Schießbetrieb die am 01.08 endet. Das heißt aber nicht, dass unser Schützenhaus in der Zeit total verweist ist. Denn unter der Leitung von Tasso Lüpke sind in der Zeit im KK-Stand wesentliche Instandsetzungs- und Aufräumarbeiten ausgeführt worden.
Nun können wir am Freitag, dem 02.08. ins zweite Halbjahr 2013 starten. Wir beginnen mit dem ER+SIE-Schießen um 19:00 Uhr.
Anlässlich unseres Vereinsjubiläums findet am 3. August unser Vereinsausflug statt. Mit der Bahn fahren wir nach Braunschweig um dort eine Floßfahrt auf der Oker zu unternehmen. Alle Vereinsmitglieder und Freunde der ASG sind dazu herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt Friedhelm Ulrich entgegen. Er ist unter 05066 / 3993 oder 0171 / 771 12 71 erreichbar.
In der Zeit vom 07. August bis 06. September kann an allen Trainingstagen um die „HIRSCHKÖNIGS-Würde“ geschossen werden. Auch ist der Wettbewerb um die Jubiläumsscheibe bis zum 28. August verlängert worden.
Vom 09.09. bis 20.09. findet das Pokalschießen der Frauen zum diesjährigen Kreisdamentreffen auf unseren Ständen statt. Und zur Vereinsversammlung am 27.09. sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Unsere Hirschkönigsfeier findet am Samstag, dem 12. Oktober statt.

Gratulationen

Im zweiten Quartal dieses Jahres haben wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert.

April	***Mai***	***Juni***
Gudrun Peters (02.)	Helge Höppner (04.)	Dagmar Jacobi (01.)
Sebastian Sander(05.)	Gitta Schmidt (07.)	Christine Höppner (01.)
Dirk Krüger (06.)	Kurt Brückner (17.)	Matthias Riechmann (03.)
Georg Simon (09.)	Wilhelm Himstedt (17.)	Dieter Zieting (04.)
Karl-Heinz Rösener (09.)	Dominik Zawartka (24.)	Jörg Zieting (08.)
Werner Schmidt (11.)	Werner Klingenberg (25.)	Karl-Heinz Wondratschek (08.)
Dieter Backhaus (12.)	Monika Baillot (31.)	Alfred Bastong (10.)
Ursel Bringmann (16.)	Marcel Bokelmann (31:9	Benjamin Kratzke (11.)
Henri Krüger (21.)		Daniel Elpel (14.)
Rolf Bremer (23.)		Niklas von Jutrzenka (14.)
Hilde Zieting (23.)		Michael Graser (20.)
Inge Welke (25.)		Wilfried Hillmann (21.)
Renate Fischer (25.)		Daniel Heitmüller (22.)
Marion Rudnick (26.)		Jana Weibchen (23.)
Heiko Miska (26.)		Sabine Grote (29.)
Ernst-Martin Grote (28.)		

Als besondere Geburtstagskinder durften wir in diesem Quartal beglückwünschen: **Dieter Backhaus** (70 Jahre), **Georg Simon** (84 Jahre), **Dagmar Jacobi** (75 Jahre) und **Wilfried Hillmann** (60 Jahre).

Bis zum nächsten Mal wünscht euch eine schöne Sommerzeit
eure Christa Stöbener

Die Fotos dieser Ausgabe wurden von Holger Hoseas, Renate Fischer und Christa Stöbener zu Verfügung gestellt.

Bester Teiler – Festscheibe Deutschland

Schützenfest 2013 Siegerehrung vom Freitag

Sieger Festscheibe Alte Kameraden

Die drei Erstplatzierten der Einzelwertung Heimatscheibe

Sieger und Platzierte auf der Heimatscheibe

Schützenfest 2013 Impressionen vom Sonntag und Montag